

Ensemble „Manus Musicus“ spielt klass(isch)e Musik

Was haben eine Bachfuge, „Mein kleiner grüner Kakus“ oder die Filmmusik von „Chocolat“ gemeinsam? Nicht viel? Doch sie gehören alle (gemeinsam mit vielen anderen Stücken) zum Repertoire des Blockflötenensembles „Manus Musicus“. Genauso bunt gemischt wie die Musikstile sind auch die Mitspieler. Von jung bis jung geblieben ist alles dabei. Seit guten zweieinhalb Jahren gibt es das Ensemble nun schon und es macht seinem Namen „Manus Musicus“, was soviel bedeutet wie „musikalische Hände“, bereits alle Ehre. Es setzt sich aus Flötenschülerinnen (männliche Mitspieler fehlen leider noch) der Flötengruppen St. Rupert zusammen und wird von Elisabeth Mauerhofer geleitet. Es bietet Raum, über den normalen Unterricht hinaus, den seit neuestem sechs Blockflötenarten ganz ungewohnte Töne zu entlocken. Auf den bisher zwei Konzerten konnte sich das Publikum davon überzeugen, dass man mit einer Blockflöte nicht nur einfache Kinderlieder spielen kann, sondern auch Mozart, Bach oder Schubert. Neben diesen „Klassikern“ standen auch die Comedian Harmonists, sowie verschiedene Filmmusiktitel auf dem Programm. So war für je-



Foto: K. Zierl

den etwas dabei und einige Zuhörer waren sichtlich verblüfft, was die oft unterschätzte Blockflöte alles zu bieten hat. Neben diesen Konzerten spielt das Ensemble auch bei Gottesdiensten und auf besonderen Wunsch auch schon bei einer Taufe.

In Kürze steht das 3. Konzert an. Im Juni gibt es für alle, die bereits für die Blockflötenmusik Feuer gefangen haben und alle die bereit sind sich überraschen zu lassen, wieder Gelegenheit das Ensemble „Manus Musicus“ live zu hören.

Das Programm umfasst Jazz, Tango, Klassik und vieles mehr.

Wir freuen uns auf viele neue und bekannte Gesichter! *Mauerhofer, Zierl*

**Konzert Manus Musicus
4.6.2011 um 18.00 Uhr
im Pfarrsaal St. Rupert
Eintritt frei, Spenden erwünscht**